

*kleine Kinder
*GROSS BETREUT**

**Dokumentation des Fachtages
Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagespflege
- Potenziale, Möglichkeiten und Grenzen -
am 6. September 2017 in Berlin**

Seit einem Jahr gibt es beim Bundesverband das Projekt "Kinder aus Familien mit Fluchterfahrungen in der Kindertagespflege". Wie alle Familien in Deutschland, können Familien mit Fluchterfahrungen die Kindertagespflege als eine Form der Kindertagesbetreuung wahrnehmen. Ihre Kinder haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung sowie Förderung.

Für Kinder mit Fluchthintergrund kann die Kindertagespflege mit ihrem überschaubaren und familiären Rahmen einen sicheren Ort und vielfältige Entwicklungschancen bieten.

Die gestiegene Anzahl von Kindern aus Familien mit Fluchterfahrungen bringt für das System der Kindertagespflege besondere Herausforderungen und Fragestellungen mit sich; diesen widmete sich der Fachtag. Neben Fachvorträgen und Beispielen guter Praxis gab es auf dem Fachtag Gelegenheit, in den Austausch zu treten, Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen und Perspektiven für die eigene Arbeit zu entwickeln.

6. SEPTEMBER 2017 IN BERLIN

**Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagespflege
- Potenziale, Möglichkeiten und Grenzen -**



Herzliche Begrüßung zum Fachtag des Bundesverbandes für Kindertagespflege



Der Geschäftsführer des Bundesverbandes für Kindertagespflege begrüßt die Anwesenden und führt in das Thema des Fachtages ein.

PROGRAMM

10:30 Uhr	Ankommen / Anmeldung / Begrüßungskaffee
11:00 Uhr	Begrüßung Bundesverband für Kindertagespflege
11:15 Uhr	Vorstellung des Projektes „Kinder aus Familien mit Fluchterfahrungen in der Kindertagespflege“ <i>Ilka Ruhl, Bundesverband für Kindertagespflege</i>
11:30 Uhr	Traumapädagogik in der frühen Kindheit <i>Hans Rosenbrock, Institut für Traumapädagogik Berlin</i>
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	Beispiele guter Praxis
14:30 Uhr	Kinder mit Fluchthintergrund <i>Prof. Dr. Timm Albers, Universität Paderborn</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Diskussion und Austausch: Was braucht die Fachberatung?
16:30 Uhr	Ausblick/Abschluss

Projektvorstellung
Ilka Ruhl, wissenschaftliche Referentin beim BVKTP



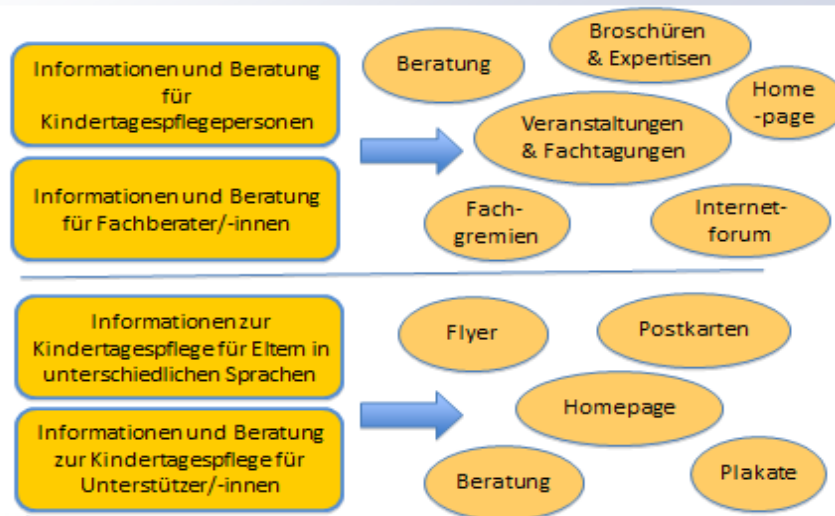
Der Bundesverband für Kindertagespflege möchte mit diesem Projekt dazu beitragen, das System der Kindertagespflege in der Arbeit mit Kindern mit Fluchthintergrund zu unterstützen.

Wir richten uns mit unseren Angeboten und Materialien an Kindertagespflegepersonen und Fachberater/innen, um sie bei evtl. neuen Herausforderungen zu unterstützen, und wir informieren Eltern mit Fluchterfahrungen und ihre Unterstützer/innen über die Kindertagespflege.

Auf der Homepage des Bundesverbandes finden Sie Aktuelles, Literatur, Hinweise und Links zum Thema, die für die Kindertagespflege interessant sein könnten:

› www.bvktp.de/themen/kinder-mit-fluchthintergrund/

Projekt: „Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung in der Kindertagespflege“ (06/2016 – 12/2018)



Hans Rosenbrock: Traumapädagogik in der frühen Kindheit



Was ist ein Trauma? Was zeichnet die Traumapädagogik aus? Welche traumapädagogischen Handlungsmöglichkeiten gibt es für den Alltag in der Kindertagespflege? Diesen und anderen Fragen widmete sich Hans Rosenbrock vom Institut für Traumapädagogik Berlin in seinem Vortrag über „Traumapädagogik in der frühen Kindheit“.



**„Ein Trauma ist ein schweres Belastungsereignis, das
fortdauernde und schwere Folgen für das Erleben
der Person hat.**

**Zentrales Erleben dabei sind Hilflosigkeit, Ohnmacht
und Ausgeliefertsein.**

**Die individuellen Symptome können sehr
verschieden sein und haben ein hohes
Beeinträchtigungspotenzial.“**

Vorstellung des Projektes „Tagespflege für Kinder aus Flüchtlingsfamilien“

Als Beispiel aus der Praxis berichteten Beata Heiße, Fachberaterin bei Mittelhof e.V. und Stephen Schwarck, Fachdienstleiter im Jugendamt Steglitz-Zehlendorf über das Projekt „Tagespflege für Kinder aus Flüchtlingsfamilien“. Das Projekt läuft in Kooperation zwischen dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Fachreferat Familienförderung und frühkindliche Bildung, der Gerhard Jaeck Stiftung und dem Mittelhof.



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage von Mittelhof e.V.:
<https://www.mittelhof.org/fluechtlingsarbeit/tagespflege-fuer-kinder-aus-fluechtlingsfamilien/>





Kinder mit Fluchthintergrund

Integration von Kindern und Familien mit Fluchterfahrung
aus der Perspektive der (inkluisiven) Frühpädagogik



Ein Mensch mit Fluchterfahrung ist eine Person, die „[...] aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will [...].“ (Artikel 1A, GFK)

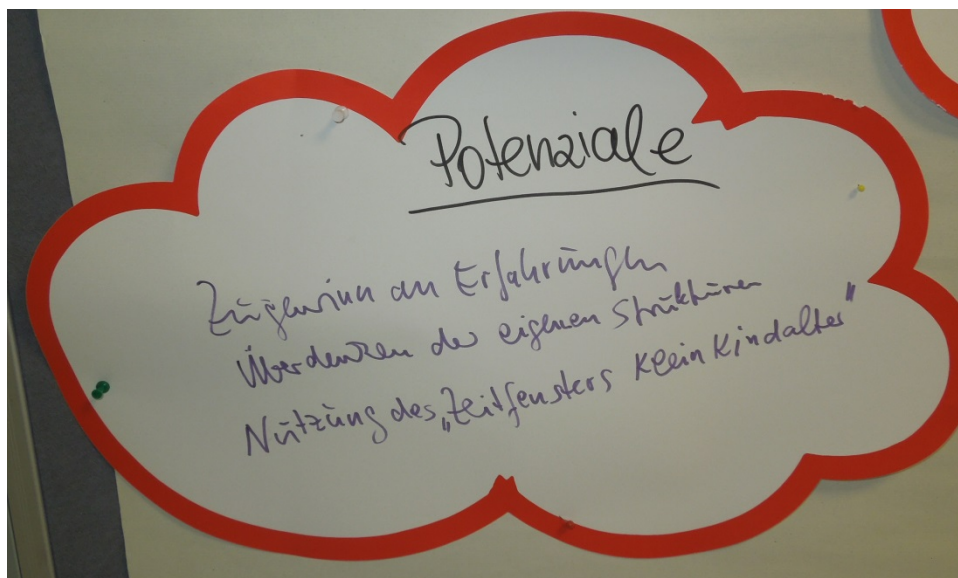


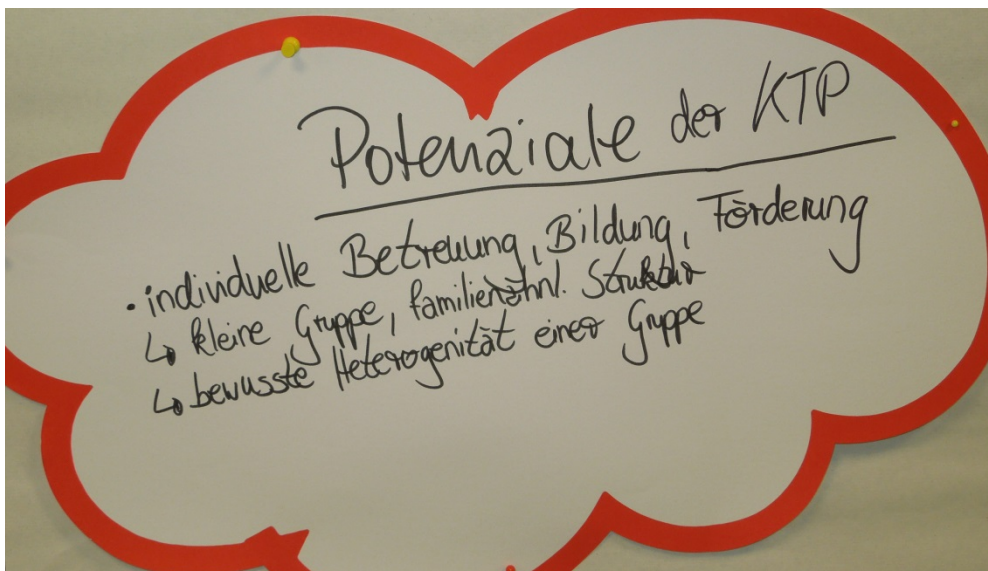
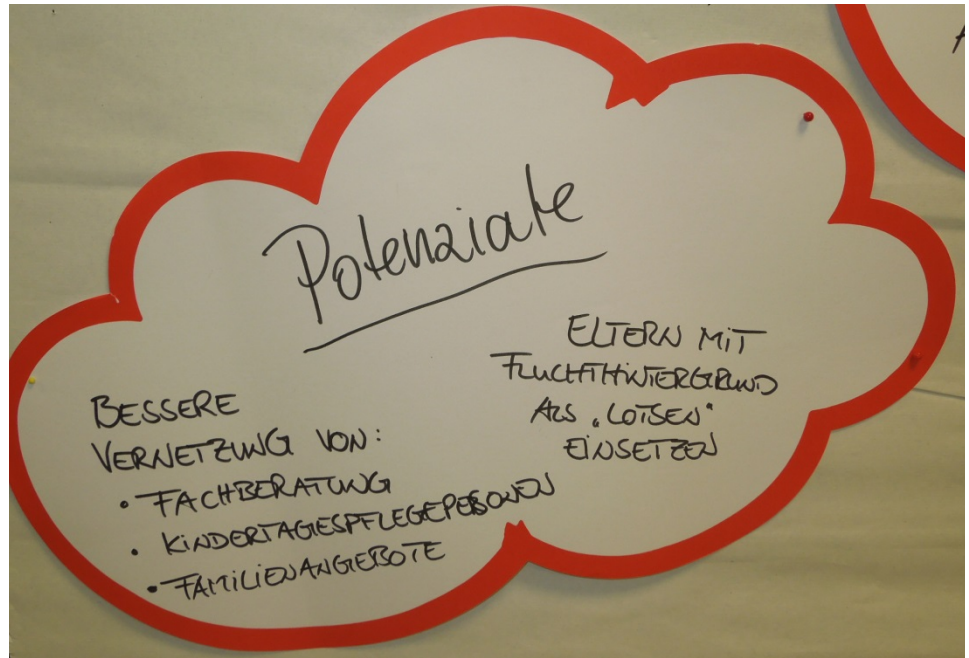
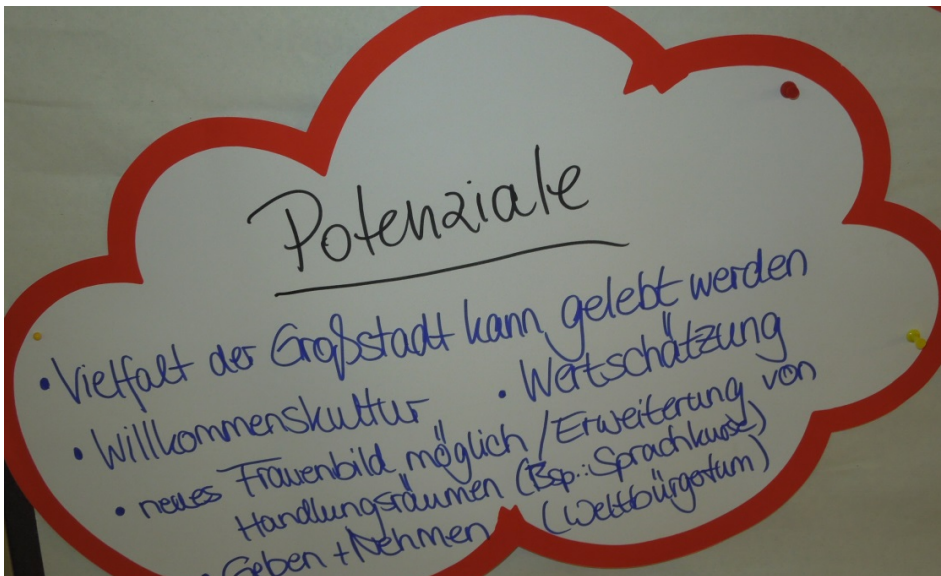
Im Fokus des Vortrages von Professor Albers stand die Integration von Kindern und Familien mit Fluchterfahrung aus der Perspektive der (inkluisiven) Frühpädagogik. Die PowerPointPräsentation des Vortrages finden Sie auf der Homepage des Bundesverbandes für Kindertagespflege: <https://www.bvktp.de/service/dokumentationen/>

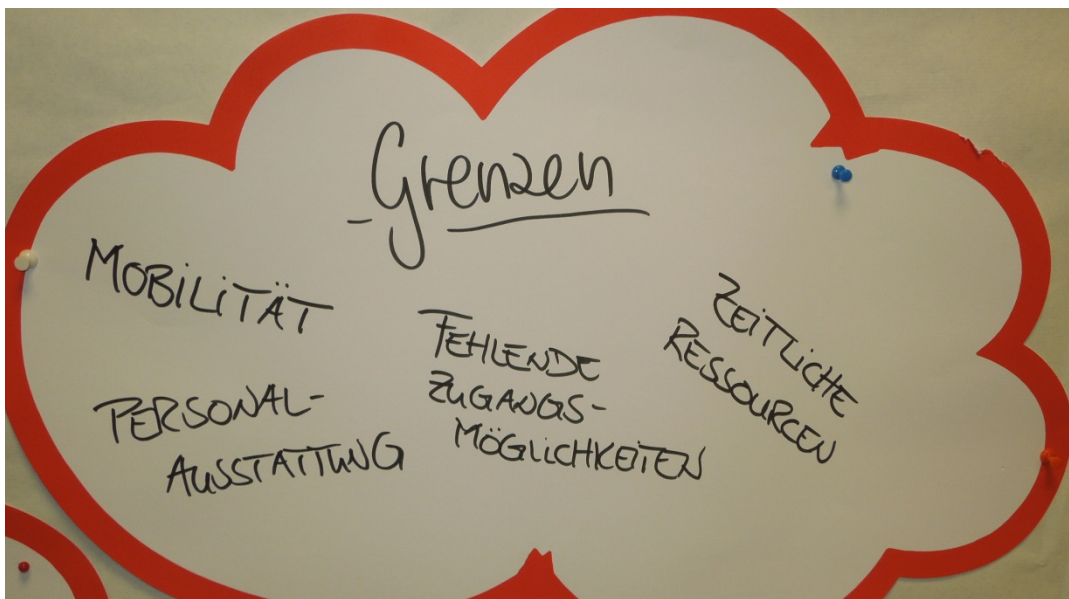
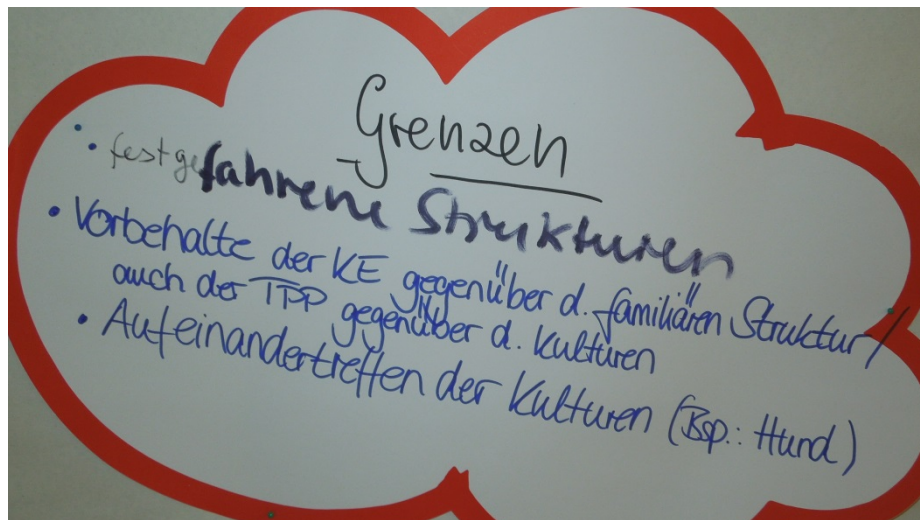
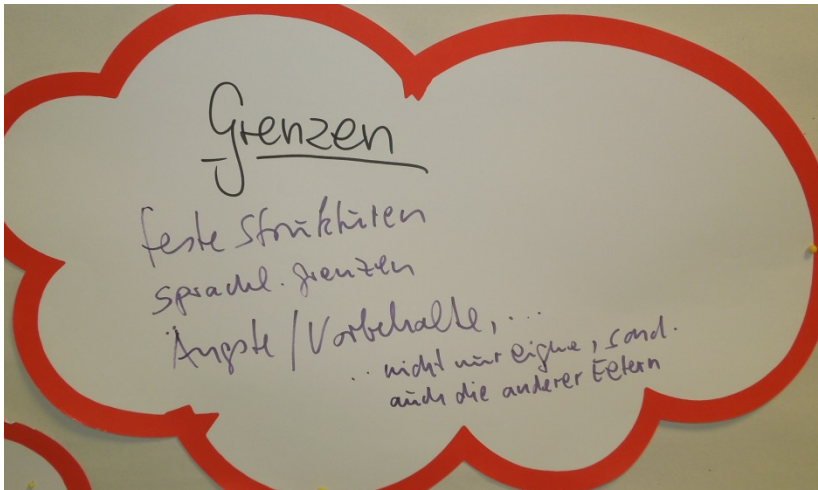
Diskussion und Austausch: Was braucht die Fachberatung?

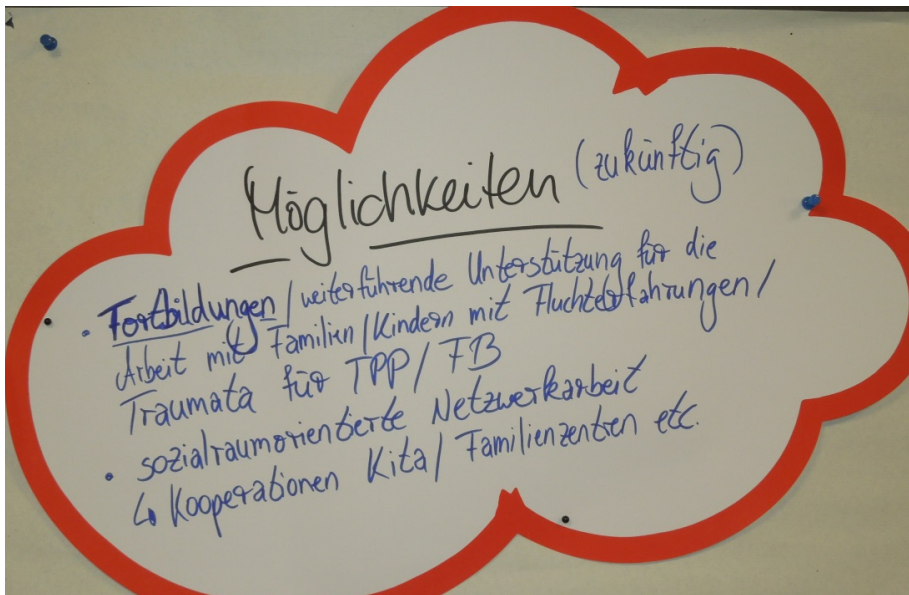
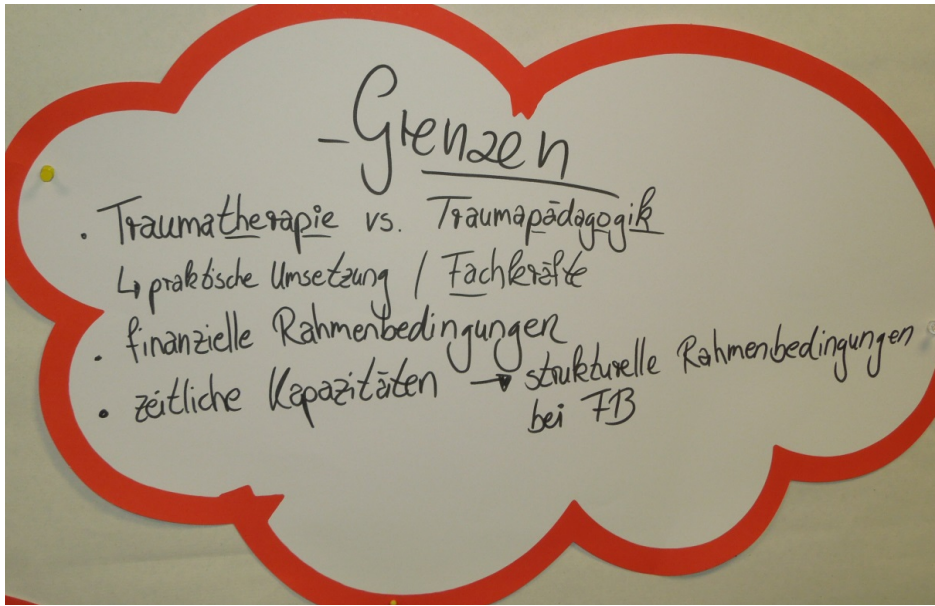


Im Fokus der Diskussions- und Austauschrunde am Nachmittag standen die Erfahrungen der Teilnehmer/-innen: Was braucht die Fachberatung, um Kindern mit Fluchthintergrund ein gutes Ankommen und eine gute Betreuung in der Kindertagespflege zu ermöglichen? Welche Potenziale, Möglichkeiten und Grenzen sind damit verknüpft?









Impressionen







[Vielen Dank für die vielen Diskussionsbeiträge!](#)